

Auf die Sekunde genau - EuGH-Urteil zur Arbeitszeiterfassung: Leipziger Inveda.net GmbH bietet ab sofort eigenes Stundenverwaltungssystem InTime als Service an

Ein neues Gespenst geht um in Deutschland - das Gespenst der Zeiterfassung. Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) müssen zukünftig Arbeitgeber jede einzelne Arbeitsstunde ihrer Mitarbeiter dokumentieren. Damit sollen Minder- und Überstunden automatisch erfasst werden. Viele Arbeitgeber fürchten ein Mehr an Kosten und Bürokratie.

„Das muss im Zeitalter der Digitalisierung nicht sein“, sagt Dirk Pappelbaum, Geschäftsführer des Leipziger IT-Spezialisten Inveda.net GmbH. Sein Unternehmen hat seit geraumer Zeit ein webbasiertes Arbeitszeitverwaltungssystem in Einsatz, das die neuen Brüsseler Vorgaben effektiv erfüllt.

Eine aktualisierte und erweiterte Version kann von interessierten Firmen ab sofort bezogen werden. Potenzielle Kunden können sich über Inveda melden.

Mit dem Inveda-Zeiterfassungs- und Planungssystem InTime können Unternehmen und ihre Mitarbeiter via Internet sämtliche Arbeitsstunden erfassen und auswerten. Bestandteil der Stundenverwaltung ist eine vollständige Urlaubs- und Krankentageverwaltung sowie eine Erfassung der Sollstunden. Dabei sind sowohl feste Wochenarbeitszeiten als auch individuelle Arbeitszeitpläne möglich. Ausbildungszeiten von Azubis werden ebenfalls berücksichtigt.

Darüber hinaus wird die Übernahme des Resturlaubs aus dem Vorjahr transparent dargestellt. Mitarbeiter können Ihren Urlaub über die Plattform beantragen und freigeben lassen. Auch die Kontrolle der Krankheitstage und der Nachweis der Abgabe eines Krankenscheins ist auf diesem Wege machbar.

Zusätzlich ermöglicht InTime auch eine Planung der Projekte, eine Übersicht offener Aufgaben, ein Ticketsystem für Supportanfragen sowie die Möglichkeit der Abrechnung der geleisteten Stunden und die Erstellung einer Monatsübersicht.

„Stundenerfassung ist nicht nur eine Pflichtübung, um aktuellen Gesetzen und Regelungen zu genügen“, erklärt Pappelbaum. „Sie ist zentraler Bestandteil der Aufgabenplanung im Unternehmen und hilft, ungewöhnliche hohe Aufwände zu identifizieren. Sie liefert gleichzeitig die Datenbasis zur Aufwandsschätzung neuer Projekte“.

In der Praxis habe sich gezeigt, dass sich mit der digitalen Stundenverwaltung auch der Arbeitstag der eigenen Mitarbeiter erheblich verbessert habe. Jeder Mitarbeiter könne seine eigenen Wochen und Monatspläne realistischer gestalten. „Neben einer besseren Planbarkeit von Aufgaben im Unternehmen, steigert das auch die Chance auf eigene Erfolgserlebnisse und Verzögerungen in Projekten lassen sich besser erklären“, so der Leipziger Unternehmer.

Ein weiteres Plus: Die Stundenverwaltung von Inveda kann zur Planung, zur Abrechnung, zur Überstundenberechnung und zum Urlaubsnachweis gegenüber dem Finanzamt genutzt werden.

Kontakt für die Presse
Inveda.net GmbH
Dirk Pappelbaum
Geschäftsführer
Telefon: 0341 9897940
Mobil: +49 (0) 160 973 644 97
E-Mail: redaktion@inveda.net
www.inveda.net



Dirk Pappelbaum

© Inveda